

KeyInvest Daily Trader

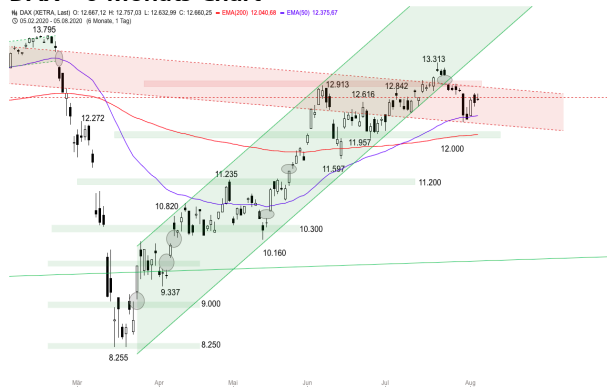
DAX - Vor neuem Kursrückgang?

Rückblick: Der DAX bewegt sich seit Anfang Juni unterm Strich seitwärts. Ein Durchbruchversuch nach oben aus dieser langen Seitwärtsbewegung wurde am 21. Juli bei 13'313 von den Bären abgefangen. In der Folge ging es per Abwärtskurslücke nach unten, wobei der DAX auch aus seinem langfristig steigenden Trendkanal nach unten ausgebrochen ist. Anschließend rutsche der DAX kräftig ab und wurde erst an der unteren Begrenzung des fallenden Trendkanals sowie dem 50er-EMA aufgehalten. Die markante Signallinie bei 12'700 Punkten, die über Stärke oder Schwäche im Tageshandel entscheidet, konnte vom DAX nicht mehr nachhaltig überwunden werden. Ein weiteres Schwächesignal.

Ausblick: Der DAX bleibt unter der Signallinie bei 12'700 Punkten angeschlagen. Die jüngste Aufwärtsbewegung bis 12'768 Punkte könnte bereits die erste Aufwärtskorrektur im neuen jungen Abwärtstrend sein. Die Short-Szenarien: Der

DAX kann die Marke von 12'700 Punkten nicht überwinden und sackt wieder nach unten ab. Dabei wird auch der wichtige 50er-EMA nach unten durchbrochen. Die nächste Auffangmarke wäre dann die Unterstützung um 12'000/12'040 Punkte, wo aktuell auch der 200er-EMA verläuft. Kommt es hier zu einem Durchbruch nach unten, wäre mit einem Rücklauf zur Unterstützung bei 11'400 Punkten zu rechnen. Die Long-Szenarien: Der DAX kann doch noch über 12'700 Punkten ausbrechen und nimmt dann Kurs auf die obere Begrenzung des fallenden Trendkanals bei 12'900 Punkten. Gelingt den Bullen hier ein Durchbruch nach oben, dürften der DAX Kurs auf die offene Kurslücke bei 13'072 Punkten nehmen. Darüber wäre mit einem weiteren Hochlauf bis zur unteren Begrenzung des steigenden Trendkanal bei dann etwa 13'500 Punkten zu rechnen.

DAX – 6-Monats-Chart



Stand: 06.08.2020, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

DAX – 5-Jahres-Chart



Stand: 06.08.2020, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX

Produkt (Call) WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo-Optionsschein</u> UD6UMC	10'027.33	4.85	EUR 26.06
<u>Turbo-Optionsschein</u> UD8PYU	11'183.48	8.68	EUR 14.57
Produkt (Put) WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo-Optionsschein</u> UD19CP	14'320.26	7.35	EUR 17.15
<u>Turbo-Optionsschein</u> UD3H8Q	14'414.07	6.97	EUR 18.08

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 06.08.2020, 7:00 Uhr

Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	↘	→
EURO STOXX 50™	↘	→
S&P 500™	↘	→
Nikkei™	↘	→
EUR/USD	↘	↘
Crude Öl	→	↘
Gold	↘	↘

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 06.08.2020, 7:00 Uhr

Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	12'660.25	0.47 %
EURO STOXX 50™	3'268.38	0.43 %
S&P 500™	3'322.64	0.49 %
Nikkei™	22'415.00	-0.44 %
EUR/USD	1.1878	0.12 %
Crude Öl	45.25	0.13 %
Gold	2'044.87	0.37 %

Stand 06.08.2020, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG



Bayer - Abwärtstrend klar intakt

Rückblick: Die Aktien von Bayer haben sich seit dem Coronacrash-Tief am 16. März bei EUR bei 44.85 in einem steigenden Trendkanal bewegt, bis am 23. Juni das Verlaufshoch bei EUR 73.63 an der oberen Trendkanalbegrenzung erreicht wurde. Seitdem geht es für die Aktien bergab. Zunächst wurde die Unterstützung im Bereich von EUR 70.00 nach unten durchbrochen. In der Folge gelang den aggressiven Bären auch der Durchbruch nach unten aus dem Trendkanal heraus. Dabei wurden im Bereich von EUR 64.40 auch der 200er-EMA und der 50er-EMA nach unten durchbrochen. Ein Dreifachschlag der Bären und ein enormes Schwächesignal für Bayer! Seitdem geht es für Bayer stetig abwärts. Am Vortag gingen die Papiere bei EUR 56.14 aus dem Handel.

Ausblick: Das DAX-Schwergewicht Bayer kennt derzeit nur eine Richtung: Nach Süden. Das spricht übrigens auch nicht für einen weiteren Anstieg im DAX. Der Abwärtstrend der Bayer-Scheine dürfte sich fortsetzen. Die Short-Szenarien: Die

Aktien von Bayer haben mit dem jüngsten Verlaufshoch bei EUR 58.76 eine normale Aufwärtskorrektur im bestehenden Abwärtstrend durchgeführt und setzen nun ihren Marsch nach Süden fort. Die beiden schwarzen Vortageskerzen deuten auf weitere Schwäche hin. Das erste Anlaufziel der Bären könnte die massive Unterstützung im Bereich von EUR 51.00 sein. Drücken die Bären die Aktien noch tiefer, wäre sogar mit einem Rücklauf zum Coronacrash-Tief bei EUR 44.85 zu rechnen. Ein Blick auf den 5-Jahreschart zeigt den jahrelangen Abwärtstrend der Titel. Sollte die untere Begrenzung des fallenden Trendkanals angelaufen werden, finden sich die Papiere im Bereich von EUR 30.00 wieder. Die Long-Szenarien: Die Aktien von Bayer können die Schwäche abschütteln und das Korrekturhoch bei EUR 58.76 nach oben durchbrechen. In der Folge wäre dann ein Hochlauf bis zum 50er-EMA möglich, darüber dürfte dann der 200er-EMA angelaufen werden.

Bayer – 6-Monats-Chart



Stand: 06.08.2020, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Bayer – 5-Jahres-Chart



Stand: 06.08.2020, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zu Bayer				
Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo-Optionsschein</u>	UD5TGY	46.05	5.21	EUR 1.09
<u>Turbo-Optionsschein</u>	UD8BCU	48.60	6.76	EUR 0.85
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo-Optionsschein</u>	UD88XF	66.40	5.23	EUR 1.07
<u>Turbo-Optionsschein</u>	UD9ZME	66.80	5.04	EUR 1.11

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 06.08.2020, 7:00 Uhr

Aktuelle Kurzmeldungen

- ADP-Arbeitsmarktdaten unter den Erwartungen**
 Nach Auswertung des privaten Arbeitsmarktdienstleisters ADP wurden in der US-Privatwirtschaft außerhalb der Landwirtschaft im Juli deutlich weniger neue Stellen geschaffen als erwartet. Im Vergleich zum Vormonat kamen netto 167.000 neue Stellen hinzu, wie ADP am Mittwoch mitteilte. Erwartet wurden hingegen zusätzliche 1,5 Millionen Arbeitsplätze.
- Deutschland: Maschinenbau schwächelt**
 Der Auftragseingang im deutschen Maschinen- und Anlagenbau ist im ersten Halbjahr 2020 real um 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr eingebrochen, wie der Branchenverband VDMA mitgeteilt hat. Im Juni 2020 ging der Auftragseingang im deutschen Maschinenbau um real 31 Prozent zurück. Im Inland wurde ein Rückgang um 12 Prozent verzeichnet, im Ausland sogar um 38 Prozent.

Termine des Tages

Zeit (MEZ)	Land	Ereignis
08:00	DE	Auftragseingang Industrie Juni
14:30	US	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe Vorwoche

Der präzise Einstieg in den Handelstag – Donnerstag, 06.08.2020

Publikation für UBS-Marketingzwecke. Bitte berücksichtigen Sie die rechtlichen Hinweise am Ende des Dokuments.

Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2- 4, 60306 Frankfurt am Main ("UBS") eine Tochtergesellschaft von UBS AG.

Die Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung. Die Werbemitteilung und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS jedoch nicht übernehmen. UBS übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. Die darin enthaltenen produktspezifischen Informationen basieren auf Angaben, die dem Wertpapierprospekt entnommen sind. Rechtlich maßgeblich ist jedoch nur der Wertpapierprospekt, der bei Interesse bei UBS Europe SE, Postfach 102042, 60020 Frankfurt am Main, angefordert werden kann.

Die vorliegende Werbemitteilung sollte daher nur in Verbindung mit diesem gelesen werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Ohne Genehmigung von UBS darf die vorliegende Werbemitteilung – einschließlich aller ihrer Teile – weder vervielfältigt noch verteilt werden. UBS untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter.

Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen.

Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Es ist zu beachten, dass die Billigung des Wertpapierprospekts von einer zuständigen Behörde nicht als Befürwortung des entsprechenden Produktes zu verstehen ist. Den potenziellen Anleger wird daher empfohlen den entsprechenden Wertpapierprospekt und die relevanten endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor eine Anlageentscheidung getroffen wird, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Produkt zu investieren, vollends zu verstehen.

Hinweis zu Renditeangaben: Tatsächliche Kosten wie z.B. Gebühren, Provisionen und andere Entgelte, die nicht bei der Emittentin oder Anbieterin anfallen, sind hier nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Rendite aus. Beispiel: Bei einer Anlagesumme von z.B. 1.000 EUR sind beispielhaft angenommene Gesamtkosten in Höhe von 1,2% zu berücksichtigen (Verwahrung und Verwaltung, z.B. 0,20%, inkl. MwSt., sowie einmalige Transaktionsentgelte, z.B. 1,0% für Kauf und Verkauf des Produktes). Die Bruttowertentwicklung der Anlagesumme verringert sich durch diese Kosten mit den beispielhaft angenommenen Sätzen bei beispielhaft unterstellter Laufzeit und/oder Haltedauer des Produktes. Bei 1 jähriger Laufzeit und/oder Haltedauer verringert sich die Bruttowertentwicklung um 1,2% p.a., bei 5 jähriger Laufzeit und/oder Haltedauer um 0,24% p.a. Die tatsächliche Laufzeit und/oder Haltedauer kann je nach Produkt und/oder Anlagehorizont des Investors variieren. Die tatsächlich allgemein gültigen bzw. individuell vereinbarten Kosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis bzw. der individuellen Vereinbarung mit Ihrer Bank/ Ihre(m/s) Broker(s) und ändern das beispielhaft aufgeführte Ergebnis. Bitte erkundigen Sie sich vor einer Transaktion bei Ihrer Bank/Ihrem Broker über die tatsächlich anfallenden Kosten.

UBS Europe SE ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt unter der Nummer HRB 107046 eingetragen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank (EZB), (Sonnemannstraße 22, D-60314 Frankfurt am Main), sowie hinsichtlich der Erbringung von Finanzdienstleistungen die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main). Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch. Dem Vorstand gehören an: Christine Novakovic (Vorstandsvorsitzende), Georgia Paphiti, Dr. Andreas Przewloka, Tobias Vogel. <https://www.ubs.com/global/de/legal/country/germany.html>

© UBS 1998-2020. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Unser Service

Melden Sie sich hier für den Newsletter an:
www.ubs.com/dailytrader

Hotline
0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

Telefon
+49 (0) 69-1369 8989

Fax
+49 (0) 69-1369 8174

E-mail:
invest@ubs.com

Website:
www.ubs.com/keyinvest

Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCIT™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Impressum

Herausgeber: UBS Europe SE,
Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)
Telefax: +49-69-8174
E-Mail: invest@ubs.com
Website: www.ubs.com/keyinvest

Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach

Text: BörseGo AG, München

Erscheinungsweise: börsentäglich

Copyright by UBS AG

Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet.

Alle Angaben ohne Gewähr